festspiele
Mecklenburg-Vorpommern

Programmheft 17.03.2024

Festspielkehraus

Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern
NORD/LB LBS PROVINZIAL Deka

NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Sonntag, 17.03.2024, 11:00 Uhr · Putbus, Theater

Festspielkehraus
Matineekonzert

Danish String Quartet Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

- **Frederik Øland** Violine
- **Rune Tonsgaard Sørensen** Violine
- **Asbjørn Nørgaard** Viola
- **Fredrik Schøyen Sjölin** Violoncello

Nicholas Swensen Viola

Johannes Rostamo Violoncello

Petya Hristova Klavier

Mit freundlicher Unterstützung der **Stadt Putbus**

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)

Klavierquintett g-Moll op. 57

Präludium. Lento

Fuge. Adagio

Scherzo. Allegretto

Intermezzo. Lento

Finale. Allegretto

(Danish String Quartet; P. Hristova, Klavier)

Pause

ARNOLD SCHÖNBERG (1874–1951)

Streichsextett op. 4 »Verklärte Nacht«

(Danish String Quartet; N. Swensen, Viola 2; J. Rostamo, Violoncello 2)

Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Klavierquintett g-Moll op. 57

Für Dmitri Schostakowitsch waren das Leben und Komponieren in der Sowjetunion und unter der Diktatur Joseph Stalins ein stetes Auf und Ab. Eine Herausforderung, die seine mentale Gesundheit mehr als einmal auf die Probe stellte und die Angst und Ungewissheit zu seinen ständigen Begleitern machte. All dies lässt sich in seiner Musik ablesen.

Bereits als Kind entdeckte Schostakowitsch in der Musik eine Möglichkeit, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Nachdem er als Elfjähriger Zeuge wurde, wie ein Polizist bei einer Demonstration einen Arbeiter erschoss, komponierte er eine Hymne an die Freiheit sowie einen Trauermarsch für die Opfer der Revolution. Schostakowitschs Weg führte ihn zum Studium an das St. Petersburger Konservatorium und mit seiner Abschlusskomposition, der ersten Sinfonie, bereits Mitte der 1920er-Jahre zu weltweiter Anerkennung. Schnell geriet er jedoch in den Fokus des stalinistischen Regimes und wurde mit der Komposition propagandistischer Werke beauftragt. So entstand beispielsweise seine zweite Sinfonie, die den Beinamen »An den Oktober« trägt und mit der er begann, hinter den scheinbaren Zugeständnissen an die Regierung immer wieder Spott, Sarkasmus sowie Kritik an den politischen und gesellschaftlichen Zuständen einzuarbeiten.

In den 1930er-Jahren war Schostakowitsch jedoch zunehmender Kritik seitens der politischen Führung ausgesetzt. Den katastrophalen Höhepunkt stellte dabei der Aufruhr um seine Oper »Lady Macbeth von Mzensk« dar, der auf Kritik von Stalin persönlich zurückging und den Komponisten in eine tiefe Krise stürzte. Monatelang fürchtete er, eines Nachts von der Geheimpolizei abgeholt zu werden. Depressionen und Suizidgedanken waren die Folge. Schostakowitsch komponierte dennoch weiter und ihm gelang zwar

»Dies ist der jüngere Schostakowitsch in seiner ernstesten und reinsten musikalischen Form. Es gibt keine ablenkenden Scherze und wenig Melodrama. Stattdessen entfaltet sich eine weitläufige und eindringliche neoklassizistische Geschichte, die auf die berühmten kammermusikalischen Meisterwerke der Romantik zurückblickt und oft einen Blick auf Bach wirft, während sie gleichzeitig eine eigene Sprache von ungewöhnlicher Reinheit und Schlichtheit spricht.«

Musikwissenschaftler Gerard McBurney über das Klavierquintett g-Moll

mit seiner fünften Sinfonie 1937 die Rehabilitation beim stalinistischen Regime, allerdings blieb das nervenaufreibende Auf und Ab in der Gunst der Regierung bis an sein Lebensende ein Charakteristikum seiner Karriere und seines Schaffens.

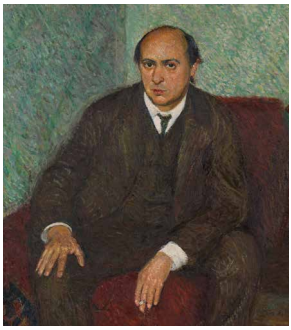
Das Klavierquintett g-Moll op. 57 gehörte zu den Werken, die sich positiv auf dieses Verhältnis auswirkten. Schostakowitsch komponierte es im Sommer 1940 auf Bitten des in Moskau ansässigen Beethoven-Quartetts. Die Uraufführung, bei der der Komponist selbst den Klavierpart übernahm, konnte bereits im November des Jahres stattfinden — mit großem Erfolg. Das Quintett begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die Vertreter der sowjetischen Regierung und so wurde Schostakowitsch dafür im folgenden Jahr mit dem erstmals verliehenen Stalin-Preis 1. Klasse geehrt. Neben dem Preisgeld dürfte der Komponist sich nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre vor allem über die Wiederherstellung seiner Reputation gefreut haben.

Als Inspiration für den Aufbau des Klavierquintetts diente Johann Sebastian Bach. Davon zeugt das charakteristische Satzpaar aus Präludium und Fuge, mit dem Schostakowitsch das Werk beginnt. Ebenso barock mutet die durchsichtige Stimmführung an, die sich durch das gesamte Quintett zieht. In den ersten Takten des Kopfsatzes stellt das Klavier bereits das gesamte thematische Material des Werkes vor. Die Fuge ist geprägt von einer düsteren Atmosphäre, die zwischen grüblerischem In-sich-Ruhen und emotionalen Aufwallungen changiert. Ganz anders das folgende Scherzo: Höhnisch und in herbem Tonfall bittet es zum Tanz. Mit dem Intermezzo kehrt noch einmal das Sinnieren zurück, bevor das Werk im Finale bedacht und sachte tanzend ausklingt.

ESTHER KREITSCHIK

LESESTOFF

Julian Barnes Künstlerroman schildert das von Repressionen geprägte Leben Dmitri Schostakowitschs in meisterlicher Knappheit.
»Der Lärm der Zeit« von Julian Barnes (Kiepenheuer & Witsch, 2017)



Arnold Schönberg
(Gemälde von Richard Gerstl, 1906)

Arnold Schönberg (1874–1951)

Streichsextett op. 4 »Verklärte Nacht«

Inspiriert vom gleichnamigen Gedicht Richard Dehmels schrieb Arnold Schönberg sein Sextett »Verklärte Nacht«. Bei dem Werk handelt es sich quasi um einen kammermusikalischen Beitrag zur Gattung der Sinfonischen Dichtung. 1950, ein halbes Jahrhundert nach der Entstehung, erläuterte Schönberg selbst die Besonderheiten seines Werkes: »Meine Komposition unterschied sich vielleicht etwas von anderen illustrativen Kompositionen erstens, indem sie nicht für Orchester, sondern für Kammerbesetzung ist, und zweitens, weil sie nicht irgendeine Handlung oder ein Drama schildert, sondern sich darauf beschränkt, die Natur zu zeichnen und menschliche Gefühle auszudrücken. Es scheint, dass meine Komposition aufgrund dieser Haltung Qualitäten gewonnen hat, die auch befriedigen, wenn man nicht weiß, was sie schildert, oder, mit anderen Worten, sie bietet die Möglichkeit, als ›reine‹ Musik geschätzt zu werden. Daher vermag sie einen vielleicht das Gedicht vergessen zu lassen, das mancher heutzutage als ziemlich abstoßend bezeichnen könnte.«

Das Werk entstand im Herbst des Jahres 1899 und fällt somit in Schönbergs erste, noch tonal geprägte Schaffensphase. Kompositorisch orientiert er sich an dem von Johannes Brahms entwickelten Verfahren der permanenten Weiterverarbeitung kleinerer Motive, das Schönberg später als das Prinzip der entwickelnden Variation bezeichnete. Während die Uraufführung des Sextetts 1902 in Wien heftige Reaktionen des Publikums auslöste, und sein Werk laut Schönberg »ausgezischt wurde und Unruhe und Faustkämpfe verursachte«, gehört die »Verklärte Nacht« heute zum kammermusikalischen Standardrepertoire.

ESTHER KREITSCHIK

Richard Dehmel (1863–1920)

Verklärte Nacht

Zwei Menschen gehn durch kahlen, kalten Hain;
der Mond läuft mit, sie schaun hinein.
Der Mond läuft über hohe Eichen,
kein Wölkchen trübt das Himmelslicht,
in das die schwarzen Zacken reichen.
Die Stimme eines Weibes spricht:

Ich trag ein Kind, und nit von dir,
ich geh in Sünde neben dir.
Ich hab mich schwer an mir vergangen;
ich glaubte nicht mehr an ein Glück
und hatte doch ein schwer Verlangen
nach Lebensfrucht, nach Mutterglück
und Pflicht — da hab ich mich erfrecht,
da ließ ich schaudernd mein Geschlecht
von einem fremden Mann umfangen
und hab mich noch dafür gesegnet.
Nun hat das Leben sich gerächt,
nun bin ich dir, o dir begegnet.

Sie geht mit ungelenkem Schritt,
sie schaut empor, der Mond läuft mit;
ihr dunkler Blick ertrinkt in Licht.
Die Stimme eines Mannes spricht:

Das Kind, das du empfangen hast,
sei deiner Seele keine Last,
o sieh, wie klar das Weltall schimmert!
Es ist ein Glanz um Alles her,
du treibst mit mir auf kaltem Meer,
doch eine eigne Wärme flimmert
von dir in mich, von mir in dich;
die wird das fremde Kind verklären,
du wirst es mir, von mir gebären,
du hast den Glanz in mich gebracht,
du hast mich selbst zum Kind gemacht.

Er faßt sie um die starken Hüften,
ihr Atem mischt sich in den Lüften,
zwei Menschen gehn durch hohe, helle Nacht.

Das Danish String Quartet erspielte sich im Jahr 2009 den NORDMETALL-Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf der Selliner Seebrücke. Das Ensemble kuratiert als Künstlerische Leitung den Festspielfrühling Rügen 2024.

Danish String Quartet

Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

Gefeiert für seine »intensive Mischung, extreme dynamische Vielfalt, perfekte Intonation und konstante Lebendigkeit« (Gramophone) und bekannt für die spürbare Freude, die die vier Ensemblemitglieder beim Musizieren ausstrahlen, hat sich das Danish String Quartet zu einem der gefragtesten Streichquartette der Gegenwart entwickelt. Die einfallsreichen Programme und das vielfältige Repertoire der vier Musiker gaben den Anstoß zu Projekten und Auftragswerken sowie zu eigenen Arrangements populärer skandinavischer Volksmusik, die allesamt von der Kritik gefeiert wurden.

In der aktuellen Saison tourt das Quartett durch die USA und Kanada und ist auf den großen Bühnen in Norwegen, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Italien sowie seiner Heimat Dänemark zu Gast. Zudem wird das Quartett seine »Doppelgänger«-Reihe abschließen: ein ehrgeiziges, auf vier Jahre angelegtes, internationales Auftragsprojekt, das Uraufführungen zeitgenössischer Komponist:innen mit den späten, großen Kammermusikwerken Franz Schuberts verknüpft.

Das jüngste Aufnahmeprojekt des Danish String Quartet — »Prism« — umfasst fünf Alben, die die symbiotischen musikalischen Beziehungen von Bachs Fugen, Beethovens Streichquartetten und Werken von Schostakowitsch, Schnittke, Bartók, Mendelssohn Bartholdy und Webern beleuchten. Zur Diskografie des Quartetts zählen zudem zwei Einspielungen mit traditioneller skandinavischer Volksmusik, die von NPR, Spotify und der New York Times als jeweils eines der besten klassischen Alben des Jahres ausgezeichnet wurden.

Das Danish String Quartet erhielt zahlreiche internationale Preise und Ehrungen. Im Jahr 2011 wurde das Ensemble mit der höchsten kulturellen Auszeichnung Dänemarks, dem Carl-Nielsen-Preis, bedacht.

Nicholas Swensen

Viola

Der dänische Bratscher und Dirigent Nicholas Swensen gehört zu den gefragtesten jungen Künstler:innen seines Landes. Bei Teilnahmen an internationalen Wettbewerben konnte er bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewinnen. Swensen gastierte bei den führenden Festivals Dänemarks, darunter das Danish String Quartet Festival, das Lundsgaard Chamber Music Festival, das Hindsgavl International Chamber Music Festival und das Tivoli Gardens International Music Festival. Auch an einer Reihe von internationalen Festivals wie dem Ravinia Festival, »Chamber Music Connects the World« an der Kronberg Academy, Accademia Isola Classica, Eggenfelden Klassisch, das Musik Festival Radebeul, der Oberstdorfer Musiksommer oder Music@Menlo hat Swensen mitgewirkt.

Nicholas Swensen studierte Bratsche an der Julliard School in New York, der Musikhochschule Lübeck sowie der Royal Danish Academy of Music und ist derzeit Student an der Kronberg Academy bei Tabea Zimmermann.

Er tritt zudem als Dirigent auf und studierte Orchester- sowie Chorleitung an der Danish Radio Malko Academy bei Fabio Luisi. Er vertieft seine Fähigkeiten weiterhin bei Jorma Panula an der Panula Academy in Helsinki. Swensen ist Künstlerischer Leiter des Oremandsgaard Kammermusikfests in Süddänemark.

Nicholas Swensen spielt auf einer Viola aus dem Jahr 1616. Das von den Brüdern Amati in Cremona gefertigte Instrument ist eine großzügige Leihgabe der norwegischen Anders Sveaas' Charitable Foundation.

Johannes Rostamo
Violoncello

Als vielseitiger Musiker begeistert sich der finnische Cellist Johannes Rostamo für alle musikalischen Formen vom Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik, vom Jazz bis zur folkloristischen Musik. Seit 2008 ist er erster Cellist des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra; vor zwei Jahren wurde er zum Professor für Violoncello ans Royal College of Music Stockholm berufen. Zudem tritt er als Solist, Kammer- und Barockmusiker auf und ist Künstlerischer Leiter des auf Alte Musik spezialisierten Ensembles Orfeus Barock Stockholm, das eine eigene Konzertserie in Stockholm veranstaltet. Besonders reizen Rostamo außerdem eigene, kreative Projekte wie »CelloCelloCello«, in dem er die Entwicklung seines Instrumentes vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit beleuchtet und dabei sowohl das Barockcello als auch die moderne Bauart mit einbezieht.

Johannes Rostamo ist Gründungsmitglied des Stockholm Syndrome Ensemble, das mit der Konzertform als solcher experimentiert und mit Musiker:innen und Künstler:innen aller Genres zusammenarbeitet. Die Konzerte und Einspielungen der Gruppe werden von Kritik und Publikum begeistert aufgenommen.

Johannes Rostamo ist gern gesehener Gast bei den bedeutenden Kammermusikfestivals in ganz Europa. Mit verschiedenen Orchestern aus Finnland und Skandinavien tritt er regelmäßig als Solist auf. Als Orchestermusiker hat er in renommierten Orchestern wie dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Australian Chamber Orchestra, dem Mahler Chamber Orchestra, Les Siécles, dem Scottish Chamber Orchestra und der Camerata Bern musiziert. Darüber hinaus ist er häufig beim Chamber Orchestra of Europe zu Gast.

Petya Hristova

Klavier

Geboren 1992 im bulgarischen Sofia, führte ihr Klavierstudium Petya Hristova an verschiedene internationale Stationen. Auf den Unterricht an der Musikschule in Sofia bei Prof. Emilia Kaneva folgte in den Jahren 2010/11 ein Aufenthalt in Moskau, wo sie am Konservatorium bei Prof. Natalia Trull studierte. Hristova absolvierte ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse von Prof. Markus Stange, das sie mit Auszeichnung abschloss. Das Masterstudium führte sie an die Universität der Künste Berlin, wo Prof. Klaus Hellwig sie unterrichtete. Darüber hinaus hat Hristova einen Abschluss in Musikpädagogik.

Bei internationalen Wettbeweben erhielt Petya Hristova zahlreiche Auszeichnungen und war bei Festivals wie Musica Arvenzis (Slowakei), den Internationalen Festivals »H. Neuhaus« und »Moskva vstrechaet druzei [Moskau trifft seine Freunde]« (Russland) und dem Internationalen Festival für Kammermusik »Musica Mundi« (Belgien) zu erleben. Beim »International Piano Meeting San Daniele« in Italien wurde sie mit dem Sonderpreis für Romantische Musik sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Solorezitale und Kammermusikkonzerte führten sie nach Schweden, Finnland, Belgien, Frankreich, Österreich, Zypern, Italien, Ungarn, in die Slowakei und nach Russland. Als Solistin spielte sie mit dem Symphonischen Orchester Sofia, der Nationalen Philharmonie Vidin, dem Classic FM Orchester Bulgarien, dem Orchester des Bulgarischen Rundfunks sowie dem Brussels Chamber Orchestra.

Seit 2020 lebt Hristova in Dänemark und ist als Solistin und Kammermusikpartnerin mit führenden Ensembles wie dem Danish String Quartet, dem Københavns Klarinettrio und dem Steinaa Trioen ein aktiver Teil des skandinavischen Musiklebens.

Das Theater Putbus war am 8. August 1997 erstmals Spielort für ein Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Putbus, Theater

1810 begründete Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus an der Stelle eines französischen Parks die Residenz Putbus als Planstadt im klassizistischen Stil. Zu den herausragenden Bauten des weitestgehend erhaltenen Ensembles gehört das Theater. Dessen Hauptfront zeigt zum einstigen Standort des Schlosses, das in den 60er-Jahren abgetragen wurde. Gäste des Fürsten bekamen so einst auf dem Weg vom Schloss zum Theater die schönste Ansicht des Hauses zu Gesicht. Den Mittelteil schmücken ein viersäuliger Portikus und ein Stuckfries mit Darstellungen des Gottes Apoll und der Musen. In den 90er-Jahren rekonstruiert, besticht das Theater heute besonders durch seine intime Atmosphäre.

Partnerhotels & Appartements

DE LUXE Hotel

HOTEL AM MEER & SPA

Strandpromenade 34 · 18609 Binz
T 038393 440 · info@hotel-am-meer.de
www.hotel-am-meer.de

ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Sellin
T 038303 1220 · info@roewers.de
www.roewers.de

CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Sellin
T 03830380 · info@cliff-hotel.de
www.cliff-hotel.de

TRAVEL CHARME KURHAUS BINZ

Strandpromenade 27 · 18609 Binz
T 038393 6650 ·
kurhaus-binz@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/kurhaus-binz

PREMIUM Hotel

HOTEL BERNSTEIN

Hochuferpromenade 8 · 18586 Sellin
T 038303 1719 · info@hotel-bernstein.de
www.hotel-bernstein.de

VJU HOTEL RÜGEN

Nordperdstr. 2 · 18586 Göhren
T 038308 515 · info@vju-ruegen.de
www.vju-ruegen.de

FIRST CLASS Hotel

HOTEL BADEHAUS GOOR

Fürst-Malte-Allee 1 ·
18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 88260 ·
info@hotel-badehaus-goor.de
www.hotel-badehaus-goor.de

HOTEL SEESCHLOSS SELLIN

Am Hochufer 7 · 18586 Sellin
T 038303 1560 · info@seeschloss-hotel.de
www.seeschloss-hotel.de

TRAVEL CHARME NORDPERD & VILLEN

Nordperdstraße 11 · 18586 Göhren
T 038308 70 · nordperd@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/nordperd-goehren

COMFORT Hotel

KOOPMANNS HOTEL & LÄDCHEN

Thiessower Straße 31 · 18586 Göhren
T 038308 66650 · info@koopmanns.de
www.koopmanns.de

Appartements

BALTISCHE RESIDENZEN

18586 Sellin und 18609 Binz
T 038393 669234 ·
info@baltische-residenzen.de
www.baltische-residenzen.de

IM-JAICH WASSERFERIENWELT

Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 8090 · info@im-jaich.de
www.im-jaich.de

Ihre Generalvertretung in MV

Essex Boston

STEINWAY & SONS

PIANO-HAUS

KUNZE

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern
Exklusiv-Partner

DAS MUSIK HAUS

IN SCHWERIN

Sehen Sie sich die Flügel und Klaviere bei uns vor Ort an
und erleben Sie vor allem auch das Spielgefühl und den Klang.

Beratung & Verkauf

- Pianos (auch gebraucht)
- Notenservice
- Gitarren (Einsteiger & Profis)

Leistungen & Service

- Meisterwerkstatt
- Verleih von Instrumenten
- Klavier stimmen

Puschkinstr. 32
19053 Schwerin

Telefon
0385 - 56 59 56

Alle Infos aktuell auf
piano-haus-kunze.de

VEREINT SEGEL SETZEN
Tag der Deutschen Einheit
Schwerin 02.-04.10.2024

Unsere **Einladung**

*#MV**wow***

Großes Bürgerfest in Schwerin
2.-4. Oktober 2024

Vereint Segel setzen und gemeinsam feiern in Schwerin. Rund um den Tag der Deutschen Einheit laden Mecklenburg-Vorpommern und die Landeshauptstadt herzlich ein. Erleben Sie ein buntes Programm für die ganze Familie.

Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de

MV tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern

Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA

Purer Genuss für Ihre Sinne

»Ihr Festspielhotel am Meer«

- Festspiel Arrangements
- 2.000 m² Beauty & Wellness
- Eigener Fahrstuhl zum Strand
- Ozoniertes 25-Meter-Schwimmbecken
- Geniale Küche in 2 Restaurants
- Bars, Cafés, Sonnenterrassen
- gelegen im Biosphärenreservat, direkt am Strand

Mit Rügens größtem Hotelschwimmbad

Cliff Hotel Rügen
Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · www.cliff-hotel.de · info@cliff-hotel.de
Telefon +49 (0) 3 83 03 - 80

Ein Haus der Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

Partner
Biosphärenreservat Südost-Rügen

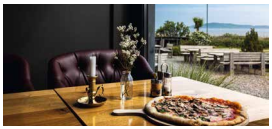
Café- und Restauranttipps

BINZ

MEERBAR | RESTAURANT & BAR HOTEL AM MEER & SPA
Strandpromenade 34 · 18609 Ostseebad Binz · **T** 038393 440 ·
info@hotel-am-meer.de · www.hotel-am-meer.de

hausgemachte Kuchen und Kaffee aus der Siebträgermaschine · sehr gute Küche mit mediterranen und skandinavischen Einflüssen · schicke Cocktailbar

PUTBUS



RESTAURANT KORMORAN
Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lautbus · **T** 038301 80920 ·
info@im-jaich.de · www.im-jaich.de

frische, saisonale Gerichte · regionale Produkte · ein atemberaubender Blick auf die Insel Vilm

ROSENCAFÉ PUTBUS
Bahnhofstraße 1 · 18581 Putbus · **T** 038301 887290 ·
info@rosencafe-putbus.de · www.rosencafe-putbus.de

hauseigene Konditorei & Café im fürstlichen Gartenhaus

SASSNITZ

CAFÉ MUKRAN Konditorei Bäckerei Peters GmbH
Zum Fährblick 4 · 18546 Sassnitz/OT Mukran · **T** 038392 31 00 ·
info@baeckerei-peters.de · www.baeckerei-peters.de

Mit seiner modernen, offenen Architektur und direkten Lage am Meer lädt unser schönes Café mit Backstube und Konditorei zum Verweilen ein. Pünktlich ab 7 Uhr servieren wir erstklassiges Frühstück.

SCHAPRODE

SCHILLINGS GASTHOF
Hafenweg 45 · 18569 Schaprode · **T** 038309 1216 ·
post@schillings-gasthof.de · www.schillings-gasthof.de

Salzwiesenfleisch von der Insel Öhe · Hiddenseer Kutterfisch · Qualität und Frische aus regionalen Zutaten und eigener Landwirtschaft

SELLIN

CLIFF HOTEL RÜGEN
Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · **T** 03830380 ·
info@cliff-hotel.de · www.cliff-hotel.de/kulinarik

natürliche, frische und hochqualitative Zutaten · leichte, köstliche und raffiniert zubereitete Spezialitäten · regionale Produkte

ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL
Wilhelmstraße 34 · 18586 Ostseebad Sellin · **T** 038303 122150 ·
info@roewers.de · www.roewers.de

Restaurant Ambiance · Brasserie Toujours · Jules Bar
freuen sich auf Ihren Besuch

SEEBRÜCKE SELLIN
Seebrücke 1 · 18586 Ostseebad Sellin · **T** 038303 929600 ·
info@seebrueckesellin.de · www.seebrueckesellin.de

täglich frische Kuchenauswahl aus heimischen Konditoreien · erstklassiges Eis von Giovanni L. · frisch zubereitete saisonale Gerichte · einmaliger Blick auf die weite Ostsee

RESTAURANT STRANDLÄUFER Vju Hotel Rügen
Nordperdstr. 2 · 18586 Ostseebad Göhren · **T** 038308 515 ·
info@vju-ruegen.de · www.vju-ruegen.de

mit großem Wintergarten und Außenterasse · Hier genießen Sie ab 18 Uhr ein vielfältiges Angebot an saisonalen und regionalen Speisen.

»Uferhäuser Gustow«

In unserer Naturoase verbringt Ihr Euren Urlaub mit der Familie über dem Wasser. Fühlt Euch in unseren großzügigen Uferhäusern wie Zuhause. Die 110m² großen Objekte bieten Euch auf zwei Etagen einen freien Blick über den Hafen bis zum Strelasund. Unternehmt Radtouren und Spaziergänge durch die Rügische Boddenlandschaft oder Ausflüge mit dem Charterboot in die benachbarte historische Hansestadt Stralsund.

Naturstrand

Die Uferhäuser

freier Blick

im-jaich GmbH & Co. KG · Am Yachthafen 1, OT Drigge, 18574 Gustow / Rügen · Tel 03 83 01 - 8 09-0 . www.im-jaich.de/uferhaeuser

Wir danken

für die Ermöglichung des Festspielfrühlings Rügen 2024

HERAUSGEBER Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin · **T** 0385 591850 · **F** 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

INTENDANTIN Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

REDAKTION Esther Kreitschik · **SATZ** Isabel Schubert · **LAYOUT** Sandra Jaap
ANZEIGEN Luisa Zimmermann, Katharina Gläßer

DRUCK Digital Design — Druck und Medien GmbH

FOTOS UND ABBILDUNGEN Caroline Bittencourt (Danish String Quartet) · Wikimedia Commons, gemeinfrei (R. Gerstl: A. Schönberg) · Eva Severinsen (Nicholas Swensen) · Ville Hautakangas (Johannes Rostamo) · Vice Arneodo (Petya Hristova) · Toni Berndt (Theater Putbus)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Ankommen
Entspannen
Wohlfühlen

PUTBUS
Die Weiße Stadt
Kurverwaltung
Alleestr. 2
18581 Putbus
Tel.: 038301- 431
service@ruegen-putbus.de
www.putbus.de